

Beschwerdewege

Gute Prävention und Intervention gelingt nur durch die Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen. Aus diesem Grund sieht die Gemeinde XY verschiedene Beschwerdewege vor, um die Möglichkeit zu bieten, ihr Anliegen weiterzutragen. Alle Besucher*innen der Gemeinde werden über das in dieser Gemeinde mögliche Beschwerdeverfahren informiert (z.B. Schwarzes Brett, Aushänge, persönliche Ansprache usw.)

- Persönliches Gespräch/Telefonat mit einer Person des Vertrauens aus der Gemeinde.
- Eine E-Mail an beschwerde@kirche-oberhausen.com (namentlich oder anonym)
Zugriff auf diese Mailadresse muss geklärt werden bzw. Art und Weise der Weiterleitung, auch andere Mailadressen möglich
- ggfls. Meldung anhand des „Meldebogens für eine Beschwerde“ über einen „Beschwerdekasten“ in den Gemeinderäumen
- bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt zusätzlich
Sylke Kruse und Hennes Rother (namentlich oder anonym)

Erfolgt die Beschwerde **nicht** über den „Meldebogen für eine Beschwerde“, wird dieser Bogen (unabhängig vom Meldeweg) durch die entgegennehmende Person ausgefüllt.

Kein Verdacht auf sexualisierte Gewalt

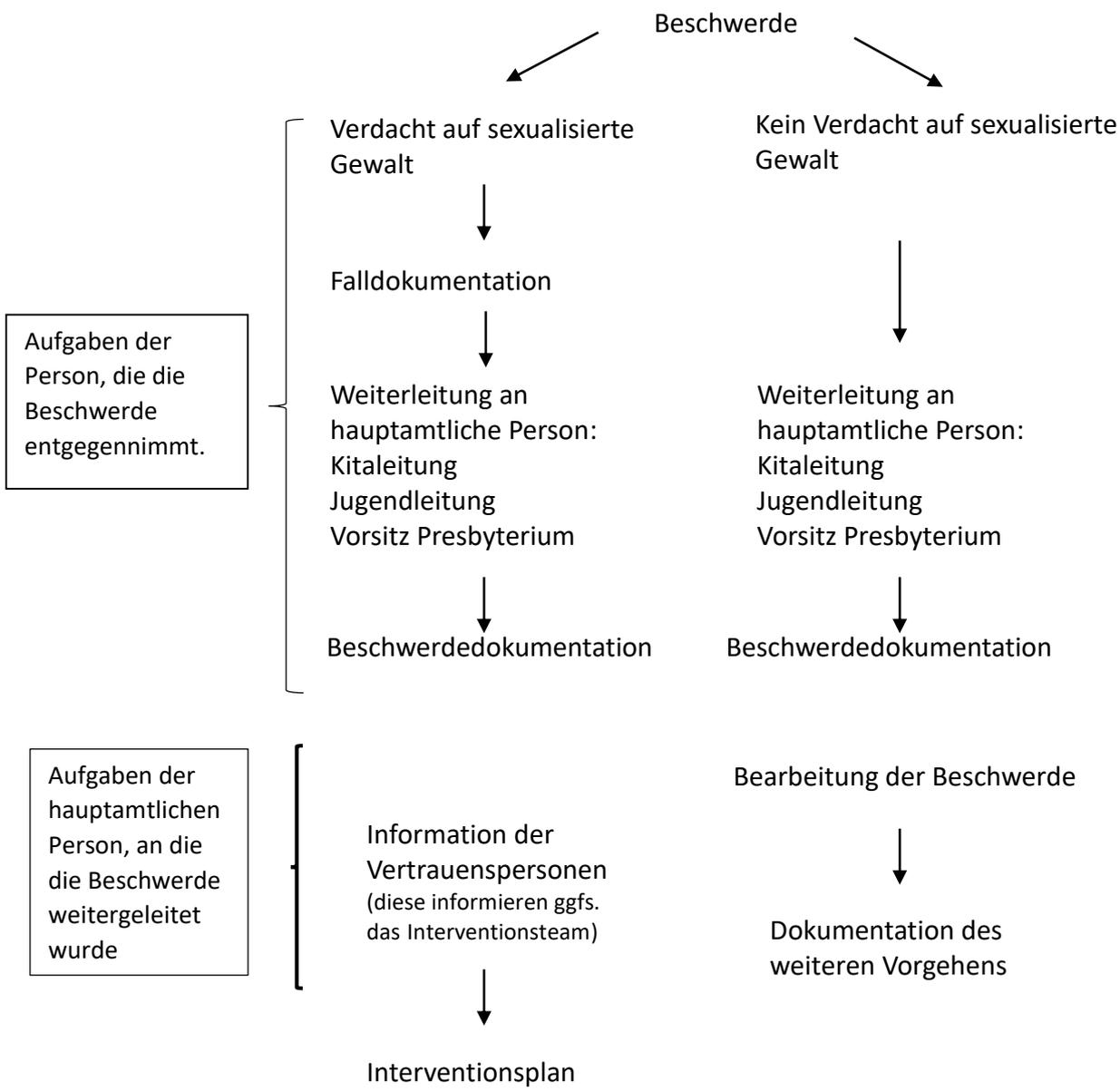
Sollte die Beschwerde nicht in einem persönlichen Gespräch erfolgen, sondern schriftlich und/oder anonym, so sind die Formulierungen aus dem Schriftstück zu übernehmen. Der Meldebogen wird an die für den Arbeitsbereich oder die Gemeindegruppe zuständige hauptamtliche Person weitergeleitet. Diese bearbeitet die Beschwerde weiter und dokumentiert das weitere Vorgehen.

Verdacht auf sexualisierte Gewalt

Sollte der Verdacht auf sexualisierte Gewalt bestehen, wird zusätzlich der Falldokumentationsbogen ausgefüllt. (Dieser ist von Hand auszufüllen! Es ist nicht gestattet, einen ausgefüllten Bogen zu scannen oder zu kopieren oder zugänglich auf dem Dienstlaptop abzuspeichern.)

Sollte die Meldung auf Verdacht sexualisierter Gewalt nicht in einem persönlichen Gespräch erfolgen, sondern schriftlich und/oder anonym, so sind die Formulierungen aus dem Schriftstück zu übernehmen.

Der ausgefüllte Falldokumentationsbogen geht in einem verschlossenen (zugeklebten) Umschlag mit dem Vermerk „Vertraulich“ an die für den Arbeitsbereich oder die Gemeindegruppe zuständige hauptamtliche Person. Diese leitet die weiteren Schritte ein (Kontaktaufnahme zum Interventionsteam).



Meldebogen für eine Beschwerde

Liebe Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Mitarbeitende, liebe Damen und Herren,

mit diesem Bogen werden Eure und Ihre Meldungen **an die zuständige Person in der Gemeinde** weitergeleitet und dort überprüft und bearbeitet. Wir möchten Euch/ Sie bitten, folgende Angaben auszufüllen (sie werden auf Wunsch vertraulich behandelt) und in den Beschwerdekasten **(Orte angeben)** zu werfen oder zu mailen **(An Mailadresse muss noch benannt werden)**.

Datum	Name
-------	------

Zu welcher Gemeindegruppe gehörst du, gehören Sie (z.B. Kindergruppe, Frauenhilfe, Chor...) oder in welchem Arbeitsbereich sind Sie tätig?

Kontaktmöglichkeit zu Euch/Ihnen: _____
E-Mail

Anschrift	Telefon
-----------	---------

Wer hat beim Ausfüllen des Meldebogens geholfen? _____

Situation: Worüber möchtest du dich/ möchten Sie sich beschweren (Konflikt, Räumlichkeit, Gefahrenpotential)?

.....

Anliegen bitte ankreuzen:

	Ich möchte, dass mein Anliegen anonym weiter behandelt wird.
	Ich möchte, dass diese Situation – ohne weitere Bearbeitung – zur Kenntnis genommen wird. (wird von ??? archiviert)
	Ich möchte, dass diese Situation bearbeitet wird, <u>ohne</u> dass zu mir Kontakt aufgenommen wird.
	Ich möchte, dass diese Situation bearbeitet <u>und</u> Kontakt zu mir aufgenommen wird.
	Ich möchte ein persönliches Gespräch mit einer Person der Stelle für Vertrauenspersonen.
	Ich möchte Unterstützung für ein Gespräch mit den Konfliktpartner:innen.
	Ich möchte...

Falldokumentation zur Weiterleitung bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt

Datum der Meldung	
Art der Meldung	<input type="checkbox"/> Persönliches Gespräch <input type="checkbox"/> Mail/Brief <input type="checkbox"/> Telefonat <input type="checkbox"/> Meldebogen für eine Beschwerde <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Person, die die Meldung entgegen genommen hat	
Kontaktdaten	Name: Ggfs. Adresse/Mail/Telefonnummer Arbeitsbereich/Gemeindegruppe:
Von der Meldung betroffene Person	
Kontaktdaten <input type="checkbox"/> möchte anonym bleiben, Kontaktaufnahme über die meldende Person	Name: Ggfs. Adresse/Mail/Telefonnummer Arbeitsbereich/Gemeindegruppe:
Weitere am Verdacht beteiligte Person	
Beschuldigte Person	Name: <input type="checkbox"/> Hauptamtlich beschäftigt Arbeitsbereich/Gemeindebereich: <input type="checkbox"/> Ehrenamtlich beschäftigt Arbeitsbereich/Gemeindebereich: <input type="checkbox"/> Sonstige Funktion

Angaben zum Verdacht/ Vorfall:

Ort des Geschehens: _____

Objektive Beschreibung
des Verdachts/ Vorfalls

Wer hat was selbst erzählt oder berichtet?

Was wurde von wem wahrgenommen (auch von Dritten)?

Aussagen sollten möglichst wörtlich und vollständig aufgeschrieben werden

Auch Rückfragen sind zu dokumentieren

Ggfs. Rückseite nutzen

Sonstige Beobachtungen während der Meldung

--

Bis jetzt informierte Personen

(innerhalb und außerhalb der Gemeinde)

Name, Funktion und Kontaktdaten	

Beschwerdedokumentation „Meldung“ – Teil 1 - noch zu klären: wo, von wem und wie lange soll archiviert werden?

(Von der Person auszufüllen, die die Beschwerde entgegennimmt)

ausgefüllt von: _____

Arbeitsbereich/Gemeindegruppe _____

Datum der Meldung	
Meldende Person	<input type="checkbox"/> anonym <input type="checkbox"/> Name: Arbeitsbereich/Gemeindegruppe:
Von der Meldung betroffener Arbeitsbereich/ betroffene Gemeindegruppe:	
Art der Meldung	<input type="checkbox"/> Persönliches Gespräch <input type="checkbox"/> Mail/Brief <input type="checkbox"/> Telefonat <input type="checkbox"/> Meldebogen für eine Beschwerde <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Inhalt der Beschwerde (Stichwort: z.B. räumlich Situation)	
<input type="checkbox"/> Kein Verdacht auf sexualisierte Gewalt	
Meldebogen zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet	Am: An:
<input type="checkbox"/> Verdacht auf sexualisierte Gewalt	
Meldebogen und Falldokumentation zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet	Am: An:

Beschwerdedokumentation „Weiteres Vorgehen“ – Teil 2

(Von der zuständigen hauptamtlichen Person auszufüllen)

ausgefüllt von: _____

Arbeitsbereich/Gemeindegruppe _____

Meldebogen erhalten am	
Einschätzung der Beschwerde	<input type="checkbox"/> Keine Weiterbearbeitung notwendig Kurze Begründung <input type="checkbox"/> Weiterbearbeitung notwendig
Beschreibung des weiteren Vorgehens und möglicher Konsequenzen	
Rückmeldung an meldende Person am	
Beschwerde abgeschlossen am	